

**Hans-Jacob Heitz**

Advokat & Mediator SAV  
Master of law UZH  
Mitglied des Zürcher und  
Schweizerischen Anwaltsverbandes  
Eingetragen im Anwaltsregister  
Kanton Zürich  
Tel: + 41 (0) 43 499 99 33  
Fax: + 41 (0) 43 499 99 85  
heitz@verteidiger.ch  
MWST Nr. 331373

Persönlich Herr <i>Hans - Rudolf Merz</i> Bundespräsident Vorsteher Eidg. Finanzdepartement Bundesgasse3/ Bundeshaus 3003 Bern
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

CH - 8048 Zürich, 24. Februar 2009/p

**Offener Brief**

Sehr geehrter Herr Bundespräsident

Die jüngsten Ereignisse am Finanzplatz Schweiz ganz allgemein sowie im Umfeld der Grossbanken bzw. der UBS AG im Besonderen müssen nicht nur wegen der bekannten Ereignisse, sondern auch wegen der jüngsten wie es scheint aus dem Ruder laufenden Entwicklung aufhorchen lassen. Wie Ihnen nicht entgangen sein dürfte, genossen Sie bislang trotz Ihrem Fauxpas bei der Rekrutierung der Verwaltungsratsmitglieder für die FINMA mein Vertrauen.

Mittlerweile muss ich aber mein Urteil revidieren, denn:

- die weiterhin bestehenden Unklarheiten wegen den Bonuszahlungen zudem aus Steuergeldern,
- die alles anderes als klare und berechenbare diesbezügliche Kommunikation,
- die Art und Weise, wie man mit amerikanischen Kunden umspringt,
- der Umstand, dass hängige Gerichtsverfahren unterlaufen werden,
- das Faktum, wie durch Verstoss gegen die Bundesverfassung (BV Art. 29 ff) von der *Finma* bzw. vom UBS nahen Dr. *Eugen Haltiner* der Rechtsstaat ausgehebelt wird,

lassen den Verdacht aufkommen, dass Sie in Ihrer Funktion als Bundesrat und Bundespräsident zu wenig krisenerfahren bzw. -resistent und damit auch aus gesundheitlichen Gründen überfordert sein könnten. Das Vertrauen nicht nur in die Grossbanken und den Finanzplatz, sondern auch in den Bundesrat und in Sie im Besonderen ist erschüttert.

Ich frage mich ernsthaft, ob Sie sich eigentlich der Tragweite dieser Fehlverhalten mit Einfluss auf den Wirtschaftsstandort Schweiz, unsere Gesellschaft - deren Zusammenhalt mir gefährdet scheint, -

**[www.verteidiger.ch](http://www.verteidiger.ch)**

Vulkanstrasse 120, Postfach 1607, CH - 8048 Zürich

sowie auf die Politik nicht nur in und aus der Schweiz, sondern immer mehr spürbar auch aus dem bisher befreundeten Ausland bewusst sind.

Als Berufsmann, Bürger und Steuerzahler bin ich nicht mehr bereit, diesen Entwicklungen länger tatenlos zuzusehen. Es dürfte Ihnen nicht entgangen sein, dass ich von früheren Ereignissen wie bspw. Swissair, ABB, Zürich Financial Services, Rentenanstalt aber auch Credit Suisse unter Lukas Mühlemann geprägt bin. Im Übrigen erinnere ich mich noch wie es gestern gewesen wäre an unser Telefongespräch wegen der Schieflage der *Swiss*, deren Verkauf an die Lufthansa nicht nur unnötig sondern ein Ausverkauf war. Sie hinterliessen mir damals - offen gestanden - am Telefon doch eher den Eindruck eines zögerlichen Chefs, denn eines führungsstarken und - gewandten Patrons.

Ich bin klarer Weise der Auffassung, dass bei der UBS AG aber auch bei der FINMA personelle Konsequenzen gezogen werden müssen, denn es ist schlicht unglaublich, dass von den heutigen Kadern und Führungspersonen der UBS AG - teilweise solche aus dem Umfeld von Marcel Ospel, - niemand von der widerrechtlichen Aquisition amerikanischer Kunden gewusst haben will. Vielmehr bin nicht nur ich überzeugt, dass auch aus dem Stammhaus aktiv Beihilfe geleistet bzw. das Handeln in den USA stillschweigend gebilligt worden sein dürfte. Es bedarf bei der UBS AG eines eigentlichen Neubeginns mit einer Umbesinnung auf das Kerngeschäft sowie mit schlanken Strukturen und damit auch mit neuen personellen Kräften. Dies ist nötig, damit das Vertrauen in die UBS AG zurückkehren kann.

Das Verhalten der *FINMA* bzw. von *Dr. Haltiner* mit Verstössen gegen die Bundesverfassung und dem Aushebeln von hängigen Prozessen und letztlich dem Rechtsstaat ist ungehörig. Die *FINMA* hat - kaum geboren - ihr Vertrauen verloren, wobei dasselbe nicht von *Haltiner* zurück zu gewinnen ist, es bedarf dazu einer neuen Persönlichkeit. Diese rasch zu suchen und zu finden wäre Ihre vornehme Aufgabe, sehr geehrter Herr Bundespräsident.

Es bedarf zudem von unbefangener Seite einer schonungslosen vollständigen Aufklärung der Verantwortlichkeiten für das bisher Geschehene wie bspw. jüngst bei der äusserst merkwürdigen Freigabe von Kundendaten. Diesbezüglich beabsichtige ich zuständigen Orts vorstellig zu werden.

Schliesslich frage ich mich, ob Sie sich, Ihrer Gesundheit und damit der Schweiz einen Gefallen tun, dieses Krise auszusitzen?!

Mit freundlichen Grüssen

**[www.verteidiger.ch](http://www.verteidiger.ch)**

Vulkanstrasse 120, Postfach 1607, CH- 8048 Zürich

X:\zz alte Projekte\Anwalt

